

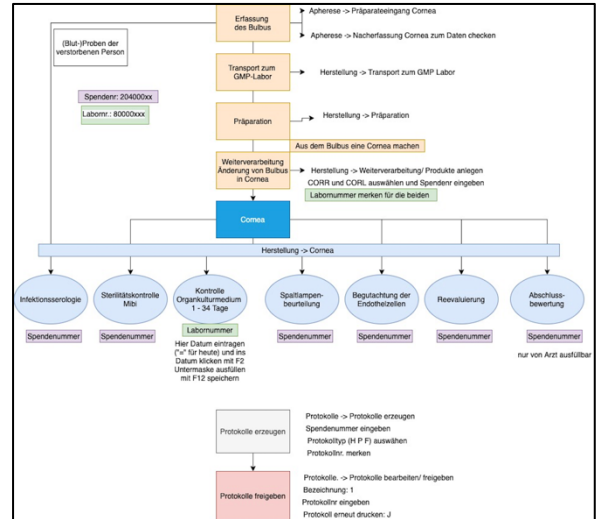
IMP::Gewebebank

Leistungsstarke Software für sensible Prozesse

Die Dokumentation der Herstellung von Gewebesubstraten, die Etikettierung, der Freigabeprozess und die Lagerung von Geweben und Gewebesubstraten werden durch das Modul IMP::Gewebebank optimal unterstützt.

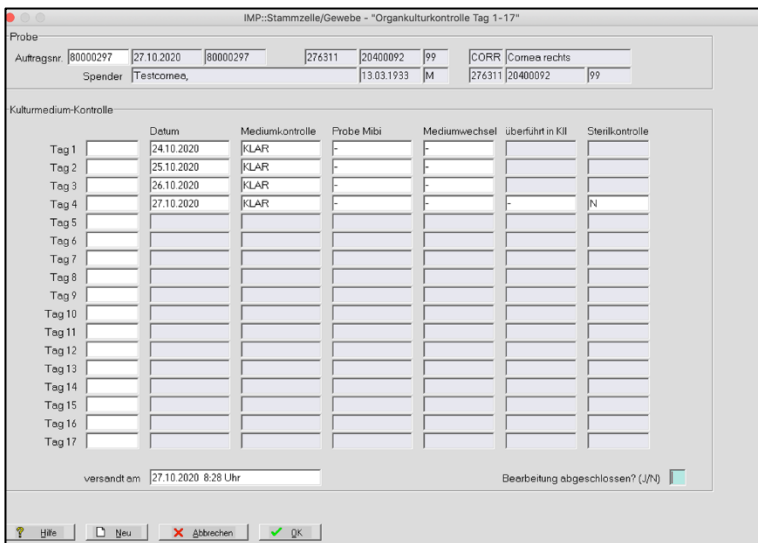
Hervorgegangen aus der bewährten IMP::Blutspende bietet die IMP Computersysteme AG ein Software-Modul, das speziell die Prozesse einer Gewebebank unterstützt. IMP::Gewebebank ist das Ergebnis der Zusammenarbeit mit universitären Einrichtungen.

Die Gewinnung und Verarbeitung unterschiedlicher humaner Gewebetransplantate ist ein hochspezialisierter Vorgang. IMP::Gewebebank ist zuverlässig, einfach bedienbar und integriert Gewebeeingang, -analyse, -aufarbeitung sowie Quarantäne und Qualitätskontrolle in einer gemeinsamen Anwendung. Zudem können die Produkte auch über IMP::Gewebebank vertrieben werden.



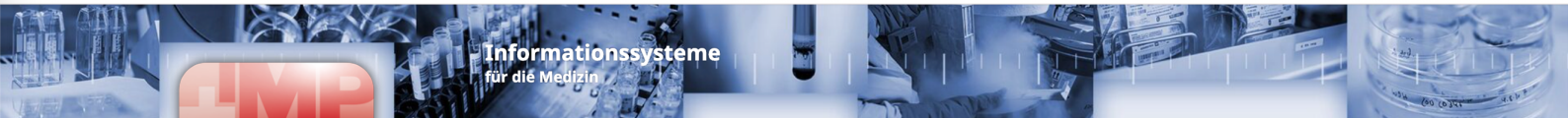
Beim Eingang der Präparate überprüft IMP::Gewebebank die Vollständigkeit der Daten sowie die Eignung des Präparates. Gleichzeitig kennt das System die Dokumente, die für die Aufarbeitung benötigt werden, und dokumentiert deren Vorhandensein. Um Verwechslungen bei der Weiterverarbeitung im Labor vorzubeugen, kennzeichnet es alle Proben, Präparate und zugehörigen Dokumente mit Barcodes. Untersuchungsergebnisse und Bewertungen von Geräten werden automatisiert erfasst. So ist alles eindeutig gekennzeichnet und die Daten stehen später für Herstellungsdocumentation, Freigabe und Begleitdocumentation zur Verfügung.

Anpassung an Ihre SOP's



Durch Parametrisierung passt sich IMP::Gewebebank individuellen Arbeitsabläufen an. So werden beim Präparate-Eingang alle Werte erhoben und Dokumente identifiziert, die Voraussetzung für eine Aufarbeitung sind. Eine erste Qualitätskontrolle prüft die Vollständigkeit der Daten und Eignung des Präparates.

Eine durchgängige Kennzeichnung aller Dokumente, Proben und Präparate mit Barcodes sorgt für einen lückenlosen, kontrollierten und sicheren Prozess. Untersuchungen, Bewertungen und Messwerte – selbstverständlich auch von online angeschlossenen Analysegeräten – gehen in den Herstellungsprozess ein und sichern jederzeit die erforderliche Qualität der Aufarbeitung.



Leistungsstarke Software für sensible Prozesse

Herstellungsdokumentation nach AMG

Die bewährte AMG-konforme mehrstufige Dokumentation der Herstellung und eine flexible Parametrierung der Qualitätskriterien der einzelnen Gewebearten durch Stammdaten erleichtern die Erfüllung der gesetzlichen Dokumentationspflichten.

Neben Messwerten können auch qualitative Kriterien, zeit- und dauerbasierte Daten sowie Daten aus Produktionsgeräten verwaltet und bewertet werden. Durch die Möglichkeit, den Freigabeprozess durch elektronische Signatur zu unterstützen, kann der Papieraufwand vermindert werden.

IMP::Gewebebank integriert sowohl Quarantäneprozesse als auch batchweise Untersuchungen von Proben aus verschiedenen Präparaten, die über einen längeren Zeitraum gesammelt werden.

Integriertes Proben- und Präparatelager



Die integrierte Lagerverwaltung für Proben und Präparate sichert das Wiederauffinden und passt sich durch Parametrisierung den gegebenen Lagermöglichkeiten an.

In IMP::Gewebebank werden die verschiedenen physikalischen und logischen Lagermöglichkeiten als Stammdaten hinterlegt.

Proben, die eingelagert werden sollen, werden automatisch geeignete Lagerplätze zugewiesen. Hierbei können unterschiedliche Lagerstrategien Anwendung finden.

Einlagerung, Umlagerung nach Quarantäne und Entnahme von Proben und Präparaten werden durch Picklisten und barcodegestützte Bestätigung jeder Lagerbewegung sicher abgebildet. So ist stets ersichtlich, wo welche Proben und Präparate lagern.

**Wünschen Sie weitere Informationen zu IMP::Gewebebank?
Sprechen Sie uns bitte an!**

Mehrwerte

- Durchgängiges Barcodekonzept
- Sicherheit durch Online-Analytik
- Laufende Sicherung der Qualität durch konfigurierbare Plausibilitätsprüfungen
- Mehrstufige Herstellungsdokumentation nach AMG
- GLP-gerechte Dokumentation aller Arbeitsschritte

Technische Voraussetzungen

- Server-Betriebssystem: Linux (SuSE, RedHat), virtualisierbar mit VMWare ESX
- Client-Betriebssystem: Windows, Citrix
- Datenbank: Oracle, PostgreSQL
- Kommunikation: HL7, LDT, HTML, XML, ASTM